

ANLEITUNG

Installation und Einrichtung der JAWS Erweiterung v15.53 für BAUM und VisioBraille Braillezeilen

09/2026

Inhaltsverzeichnis

1. Über die JAWS Erweiterung v15.53 / Voraussetzungen.....	3
1.1 Unterstützte JAWS-Versionen	3
1.2 Unterstützte Betriebssysteme	3
1.3 Unterstützte Braillezeilen	3
2. Installation und Setup.....	4
2.1 Verbinden über USB.....	5
2.2 Verbindung über Bluetooth	5
2.3 Verbindungen über die serielle Schnittstelle	7
Anhang A: Entfernen älterer Jaws Versionen	7
Anhang B: Erweiterte Informationen zu Bluetooth	7
Anhang C: Probleme und Lösungen	9
3. Kontakt und weitere Informationen	9

1. Über die JAWS Erweiterung v15.53 / Voraussetzungen

Diese Erweiterung dient dazu, eine der unten genannten Braillezeilen unter JAWS zu verwenden. Diese Erweiterung – oft auch fälschlicherweise „Treiber“ genannt - ist von Freedom Scientific zertifiziert und wird von der LUCAS components GmbH bereitgestellt

1.1 Unterstützte JAWS-Versionen

Die Erweiterung ist für JAWS ab Version 11 verwendbar und läuft bis zur aktuellen JAWS-Version.

1.2 Unterstützte Betriebssysteme

- Windows 11/10 32 Bit / 64 Bit
- Windows 8.x, 32 Bit / 64 Bit
- Windows 7, 32 Bit / 64 Bit
- Windows VISTA, 32 Bit / 64 Bit
- Windows XP 32 Bit

1.3 Unterstützte Braillezeilen

- AudioData BM (nur auf 32 Bit Windows)
- AudioData B2K (nur auf 32 Bit Windows)
- BAUM SuperVario (inkl. Pocket Vario)
- BAUM SuperVario2
- BAUM VarioConnect (inkl. Conny)
- VisioBraille VarioPro2/BAUM VarioPro
- BAUM Pronto!
- VisioBraille VarioUltra
- VisioBraille Vario 340/4xx Serie
- HumanWare Brailiant (von BAUM produzierte Modelle)
- HumanWare BrailleConnect (von BAUM produzierte Modelle)

2. Installation und Setup

Hinweis

Stellen Sie sicher, dass nur eine Version von JAWS installiert ist!
(Wenn Sie beispielsweise eine ältere Version upgedatet haben, muss die ältere Version wie in Anhang A beschrieben entfernt werden, damit der Treiber ordnungsgemäß installiert werden kann.)

JAWS 11 oder eine höhere Version muss bereits installiert sein, um diesen Treiber installieren zu können.

Bitte führen Sie das Installationspaket aus und folgen Sie den Anweisungen. Der Installer sucht automatisch nach der JAWS-Installation und installiert den Treiber an den richtigen Ort. Sollte der Installer keine passende JAWS-Version finden, wird er mit einer Fehlermeldung beendet.

Der Treiber installiert ein Gerät mit der Bezeichnung "Baum Universal USB" und macht dieses zum Default-Brailledisplay, eine kompatible Braillezeile wird in der Regel nach dem Neustart von JAWS automatisch erkannt.

Achtung – JAWS 15 und höher)

Diese JAWS-Version installiert eine veraltete Version des BAUM-Treibers, die sich nicht deinstallieren lässt. Dies führt dazu, dass viele BAUM-Geräte doppelt in der Geräteliste erscheinen. In diesem Falle müssen Sie unbedingt beim manuellen Auswählen der Braillezeile sehr genau darauf zu achten, dass Sie die Geräte-Namen des aktuellen Treibers auswählen. Bitte beachten Sie die folgende Regeln:

Wenn Ihre Zeile über USB mit dem PC verbunden ist, wählen Sie das Universal-Display „BAUM Universal USB“ aus.
Wählen Sie **nicht**: „BaumUni BrailleDisplay“!

Wenn Ihre Zeile über Bluetooth mit dem PC verbunden ist, wählen Sie den Namen aus, der Ihrer Braillezeile am ehesten entspricht. „BAUM SuperVario 80“ nutzt z.B. den aktuellen Treiber, „BAUM SuperVario BrailleDisplay“ nutzt den veralteten Treiber.

Wenn Sie Probleme mit dem Ausfall von Braille nach dem Aufwachen aus dem Schlafmodus haben, überprüfen Sie bitte das ausgewählte Gerät.
Ab JAWS 2026 können Sie den HID Brailletreiber mit der Vario 340 und Vario 4 Serie alternativ verwenden, so dass dieser zusätzliche JAWS-Treiber nicht

mehr benötigt wird.

2.1 Verbinden über USB

Falls Ihre VisioBraille oder BAUM Braillezeile über USB angeschlossen ist, muss kein COM-Port angegeben werden! Nach dem Neustart von JAWS ist Ihre Braillezeile bereits automatisch eingebunden.

Wählen Sie das Universal-Display „BAUM Universal USB“ aus.
Wählen Sie **nicht**: „BaumUni BrailleDisplay“!

Das Installationsprogramm legt ohne Ihr Zutun die für **BAUM USB Braillezeilen** benötigten Gerätetreiber so ab, dass Sie beim Anschließen der Braillezeile automatisch gefunden werden (SuperVario, VarioConnect, VarioPro, Brailliant, BrailleConnect). Notfalls müssen Sie den neuen VisioBraille FTDI-Treiber installieren, der alle veralteten USB-Gerätetreiber entfernt und mit Windows 11 kompatibel ist.

Bei **USB HID Braillezeilen** werden keine Gerätetreiber benötigt. Windows findet die Braillezeile automatisch (VisioBraille Vario 340, Vario 4xx, VarioUltra, BAUM SuperVario2, Pronto!). Bei VisioBraille Zeilen mit zusätzlichem HID-Braillestandard genügt der HID-Brailletreiber, die Braillezeile muss im HID-Braille-Modus sein.ist.

Die USB Treiber für **Audiodata Braillezeilen** müssen vorher manuell installiert werden. Sie sind nur für 32-Bit Windows verfügbar. Hinweise zur Installation der USB Treiber finden Sie im COBRA Handbuch Kapitel 2.4, unter
http://www.baum.de/cobra/help/index.php?lid=1031&topic=install_audiodata
diese sind analog auch für JAWS anzuwenden.

2.2 Verbindung über Bluetooth

Bitte überprüfen Sie als erstes folgende Bedingungen:

- Ist Bluetooth auf Ihrer Braillezeile und auf dem PC aktiviert?
- Ist das Gerät mit dem PC verbunden und gepaart?
- Nur Pronto!: Ist das Programm “Pronto als Braillezeile” auf Bluetooth eingestellt und aktiviert?

- Nur VarioUltra: Ist die VarioUltra bereits im Notetaker Modus gepaart worden und ist sie in der Betriebsart „Braillezeile“ um benutzt zu werden.

Um Ihre Braillezeile mit dem PC zu verbinden, öffnen Sie bitte die Bluetooth-Umgebung und suchen nach Bluetooth-Geräten. Wird ein Gerät in der Liste angezeigt, fügen Sie dies hinzu. Bei der VarioUltra wird ein PIN abgefragt, dieser ist 1111. Achten Sie darauf, die angezeigte Meldung auf der VarioUltra mit Ok zu bestätigen, ansonsten wird der Kopplungsvorgang abgebrochen. Ist die Verbindung hergestellt, werden auf dem PC virtuelle COM-Schnittstellen erzeugt. Sie finden die korrekte Schnittstelle in der Regel unter „Eigenschaften – Dienste“ (Microsoft-Stack: Rechtsklick auf Gerätesymbol der Braillezeile in der Bluetooth-Umgebung). Notieren Sie sich den Namen des Ports, den Sie aktiviert haben!

Gehen Sie auf die JAWS-Einstellungsseite für Braille. Dort betätigen Sie den Schalter „Port-Einstellungen ändern“ und tragen dort den entsprechenden Port ein.

Nachdem Sie JAWS neu gestartet haben, sollte Ihr Gerät nun funktionieren.

Wir empfehlen den Microsoft Bluetooth Stack. Dieser Stack ist ab Windows XP ServicePack 2 auf jedem PC vorinstalliert. Abgebrochene Verbindungen werden sehr gut wieder hergestellt. Bei Problemen mit Bluetooth lesen bitte Anhang B Bluetooth.

- Wenn Ihre Zeile über Bluetooth mit dem PC verbunden ist, wählen Sie den Namen aus, der Ihrer Braillezeile am genauesten entspricht. „BAUM SuperVario 80“ nutzt z.B. den aktuellen Treiber, „BAUM SuperVario BrailleDisplay“ nutzt den falschen alten Treiber.
- Wenn Sie Probleme mit dem Ausfall von Braille nach dem Aufwachen aus dem Schlafmodus haben, überprüfen Sie bitte das ausgewählte Gerät.

Hinweis zur VarioUltra: Wird die VarioUltra unter Windows gepaart, so wird der serielle Dienst viermal zur Verfügung gestellt (für jeden Bluetooth-Kanal ein Comport), wobei in älteren Windows-Versionen keinen dieser Comports nach der erfolgreichen Paarung automatisch aktiviert. Tun Sie dies in den Eigenschaften der Gerätepaarung. In der Regel handelt es sich dabei um 4 Kontrollkästchen. Erst wenn eines dieser Kontrollkästchen aktiviert wird, wird ein virtueller Comport erzeugt, welcher dann im Braillezeilenmanager von JAWS der VarioUltra zugeordnet werden muss. Anschließend muss JAWS neu gestartet werden. Dann muss,

sofern noch nicht geschehen, die VarioUltra als Standard Braillezeile in JAWS eingestellt werden und JAWS nochmals neu gestartet werden. Ferner muss sichergestellt sein, dass die VarioUltra nicht in einer Emulation betrieben wird, sondern als „VarioUltra“ läuft. Ist eine Emulation eingestellt, so muss im Braillezeilenmanager von JAWS (also im BAUM JAWS-Treiber) auch die betreffende emulierte Braillezeile als Gerät aktiviert und als Standard Braillezeile in JAWS eingestellt sein.

2.3 Verbindungen über die serielle Schnittstelle

Manche Braillezeilen wie SuperVario, Brailiant und Pronto! besitzen auch eine Standard-Serielle Schnittstelle (Comport). Diese Schnittstellen dürfen leider vom Treiber nicht mehr unterstützt werden! Sie können diese Braillezeilen wahlweise über USB oder Bluetooth betreiben.

Ältere Braillezeilen, welche nur eine serielle Schnittstelle besitzen, können mit diesem Treiber nicht verwendet werden. Für diese gibt es einen älteren Treiber, welcher bis JAWS Version 10 lauffähig ist.

Anhang A: Entfernen älterer Jaws Versionen

Falls sich auf Ihrem PC mehrere JAWS Versionen befinden gehen Sie wie folgt vor:

- Suchen Sie die Orte, wo JAWS-Versionen die gemeinsamen Einstellungen und die benutzerspezifischen Einstellungen hinterlegt. Diese Orte finden Sie am besten, indem Sie im Startmenü den entsprechenden Links unter „JAWS erforschen“ folgen.
- Deinstallieren Sie alle Versionen von JAWS und alle Hilfsprogramme
- Löschen Sie alle liegen gebliebenen Dateien und Ordner mit den gemeinsamen Einstellungen aller JAWS Versionen. Am besten gehen Sie im Verzeichnisbaum zurück und löschen z.B. die Ordner „JAWS10“ und „JAWS11“
- Wiederholen Sie dasselbe mit den benutzerspezifischen Einstellungen.
- Installieren Sie die JAWS Version Ihrer Wahl.
- Installieren Sie den Treiber erneut.
- Nun sollte Ihre Zeile korrekt funktionieren.

Anhang B: Erweiterte Informationen zu Bluetooth

Kompatible Bluetooth Stacks

Ein Bluetooth-Stack ist die Software, die benötigt wird, um einen Bluetooth-Adapter zu betreiben. Leider ist deren Implementierung und Verhalten sehr unterschiedlich, weshalb sie nicht alle gleich gut zum Betreiben einer Braillezeile geeignet sind. Hier eine Tabelle zur Erläuterung unserer Erfahrungen:

<i>BT-Stack</i>	<i>Eignung</i>	<i>Bemerkungen</i>
Microsoft	Empfohlen	Dieser Stack ist ab Windows XP ServicePack 2 auf jedem PC vorinstalliert. Wir empfehlen diesen Stack. Abgebrochene Verbindungen werden sehr gut wieder hergestellt.
Toshiba	Gut	
BlueSoleil	Sehr gering	Sie können Ihr Gerät benutzen, wenn Sie den COM-Port auf der BlueSoleil-Benutzeroberfläche manuell aktivieren, bevor Sie JAWS starten. Sollte Ihr Gerät außer Reichweite gelangen, gibt es außer einem PC Neustart keine Möglichkeit, es wieder zu verbinden.
BroadCom	Gering	Probleme, wenn das Gerät außer Reichweite kommt und die Verbindung verliert.

Bluetooth: mögliche Schwierigkeiten

Wir empfehlen, den Microsoft Bluetooth Stack zu verwenden. Dieser ist erprobt und arbeitet sicher. Nicht alle Geräte sind mit diesem Stack kompatibel. Eventuell kann es von Vorteil sein, einen geeigneten USB-Bluetooth-Adapter anzuschaffen.

Das Eintragen des richtigen COM-Ports ist eine häufige Fehlerquelle. Wenn Ihr Gerät nicht funktioniert, vergleichen Sie die Portnummer in den JAWS Braille-Einstellungen mit der Portnummer, welche in den Geräte-Eigenschaften der Braillezeile in der Bluetooth-Umgebung unter „Dienste“ oder „Dienste – SPP“ angezeigt wird.

Eine weitere Fehlerquelle besteht bei Braillezeilen, die nur einen Partner kennen. Dies ist z.B. bei der SuperVario, SuperVario2 und VarioConnect der Fall. Werden diese am PC eingerichtet und danach z.B. mit einem Handy gepaart, so vergessen Sie die Partnerschaft zum PC. Um sie mit diesem wieder zu verbinden, tun Sie bitte folgendes:

- Öffnen Sie die „BlueTooth-Umgebung“
- Entfernen Sie die Braillezeile.
- Suchen Sie nach Geräten
- Verbinden Sie die Braillezeile erneut.
- Sollte sich die Portnummer geändert haben (eher selten), korrigieren Sie das bitte in den JAWS Braille-Einstellungen.

Anhang C: Probleme und Lösungen

Wenn Ihre Braillezeile nicht funktioniert, überprüfen Sie bitte folgendes:

- Ist sie mit dem PC verbunden?
- Ist sie korrekt eingestellt? Wenn Sie zum Beispiel im System-Menü der Braillezeile „Bluetooth“ aktiviert haben, können Sie sie nicht über USB ansprechen!
- Ist die Braillezeile eingeschaltet?
- War die Braillezeile eingeschaltet, als Sie JAWS gestartet haben? Bei der Initialisierung muss der Treiber Informationen vom Gerät abfragen, um die Länge der Zeile und andere Parameter zu erfahren. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist, und starten Sie JAWS neu.
- Bluetooth: haben Sie den Port korrekt eingetragen?
- USB: steht die Schnittstelle bei den JAWS Braille Settings auf “USB”?

Wenn Sie nach Auswahl der Braillezeile und Neustart von JAWS keine aktive Braillezeile haben bzw. keine Braillezeile außer RemoteBraille zur Wahl haben, haben Sie mit Sicherheit den alten Treiber ausgewählt. Ändern Sie die Auswahl wie im Kapitel unter Installation und Setup beschrieben.

3. Kontakt und weitere Informationen

LUCAS components GmbH

Adresse: Max-Grossmann-Straße 1, 07745 Jena, Deutschland
Telefon: +49 3641 6686 133
E-Mail: visiobracille@lucas-jena.de
Internet: www.visiobracille.de